

## Pressemitteilung

### Neues Geläut für St. Martin

#### Sparkasse unterstützt Kirchengemeinde bei herausforderndem Projekt

Hüpstedt, 30.06.2022.

Wenn in Hüpstedt die Glocken läuten, hört man aktuell noch die wuchtigen Klänge der Eisenhartgussglocken aus dem Jahr 1954. Doch die Haltbarkeit dieser Glocken ist zeitlich begrenzt und der Verfall vorprogrammiert. „Im schlimmsten Fall zerspringen solche Glocken einfach und können dann auch nicht mehr restauriert werden.“, erklärt Pfarrer Günter Christoph Haase die aktuelle Situation um das Geläut in der Katholischen Kirche St. Martin in Hüpstedt. „Das Läuten der Kirchenglocken ist aber nicht nur für eine Kirchengemeinde von Bedeutung, es begleitet auch das tägliche Leben der Menschen in einem Ort und das nicht nur durch das Schlagen der Stunden.“, ergänzt Pfarrer Haase.

Um dem Schreckensszenario des Zerfalls zuvor zu kommen, sammelt die Kirchengemeinde Hüpstedt bereits seit mehreren Jahren Geld für neue Bronzeglocken, die qualitativ sehr hochwertig sind und jahrhundertlang halten sollen. Da das Projekt bis zum Ende des Jahres umgesetzt werden soll und noch immer Mittel fehlen, hat sich die Kirchengemeinde mit ihrem Anliegen auch an die Sparkasse Unstrut-Hainich gewandt.

„Damit die Glocken in Hüpstedt auch in Zukunft läuten, unterstützen wir die Sanierung des Geläuts mit 5.000 Euro.“, gibt Christian Blechschmidt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Unstrut-Hainich, bei einem Vor-Ort-Termin in der St. Martins Kirche bekannt. „Es ist auch ein bisschen ein Abschiedsgeschenk an die Hüpstedter, da die Gemeinde zum 1. Januar 2023 in den Eichsfeldkreis wechselt und dann nicht mehr zum Geschäftsgebiet unserer Sparkasse gehört.“ so Blechschmidt weiter bei der Besichtigung des Glockenstuhls.

Die Spende der Sparkasse Unstrut-Hainich für die neuen Bronzeglocken in Hüpstedt stammt aus dem Zweckertrag des PS-Los-Sparens. Durch den Kauf von PS-Losen ermöglichen die Kunden der Sparkasse die Umsetzung gemeinnütziger Projekte im Unstrut-Hainich-Kreis. Von jedem gespielten PS-Los fließen 25 Cent für wohltätige Zwecke in den sogenannten PS-Zweckertrag.